Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Abgeschlossenheit von Umgebungen relativ zu mehr als einer Referenzumgebung

1. In Toth (2014) wurde ontische Abgeschlossenheit von Systemen relativ zu mehr als einem Referenzsystem als einfachster Fall von mehrfacher systemischer Teilmengenschaft untersucht

2.1. $((S_1, ..., S_n) \not\subset U((S_1, ..., S_n))) \not\subset (S_1, ..., S_n)^*$

2.2. $((S_1, ..., S_n) \not\subset U(S_1, ..., S_n)) \subset (S_1, ..., S_n)^*$

2.3. $((S_1, ..., S_n) \subset U(S_1, ..., S_n)) \subset (S_1, ..., S_n)^*$.

Da als höchste systemische Einheit S^* fungiert, muß wegen $S^* = [S, U]$ dieses Tripel ansteigender Abgeschlossenheit auch für Umgebungen nachweisbar sein.

2.1. $((U_1, ..., U_n) \not\subset S((U_1, ..., U_n))) \not\subset (U_1, ..., U_n)^*$

Im ersten Fall liegen sowohl isolierte als auch individuelle Umgebungen in funktioneller Abhängigkeit von ihren einzelnen Referenzystemen vor.

Luzernerring 97 ff., 4056 Basel

2.2. $((U_1, ..., U_n) \not\subset S(U_1, ..., U_n)) \subset (U_1, ..., U_n)^*$

Im zweiten Fall handelt es sich um individuelle, aber nicht mehr isolierte Umgebungen in funktioneller Abhängigkeit von ihren einzelnen Referenz-stemen.

Regulastr. 61, 8046 Zürich

2.3. $((U_1, ..., U_n) \subset S(U_1, ..., U_n)) \subset (U_1, ..., U_n)^*$

Im dritten Fall schließlich ist neben der Isolation auch die Individualität der Umgebungen aufgehoben, d.h. es handelt sich um eine einzige Umgebung U*, die eine Art Rahmen um ihr Referenzsystem bildet und daher als eine einzige, jedoch partitionierte Umgebung erscheint.

Sternenstr. 14, 8002 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Abgeschlossenheit von Systemen relativ zu mehr als einem Referenzsystem. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

31.1.2015